



Ebbs Gemeindeblatt

Impressum:

Ebbs Gemeindeblatt
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde Ebbs
Inhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Redaktion: Sebastian Geisler
Gemeindeamt Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Telefon 05373-2202-0
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Astner
6341 Ebbs/Oberndorf 89
Herstellung:
Druckerei Paul Sappl
6330 Ebbs, Eichelwang 15
März 1990

7. Jahrgang / Nr. 16

Erscheinungsort 6330 Ebbs
Verlagspostamt 6341 Ebbs

Bericht des Bürgermeisters

„Altstoff im Kübel ist Übel“

Auf diesen bekannten Slogan besonderes Augenmerk legen wird das derzeit in Ausarbeitung befindliche neue Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz.

So sieht es tirolweit eine getrennte Sammlung wiederverwertbarer Abfälle wie Altpapier, Altglas etc. vor.

Neu wird sein, daß diese bisher freiwilligen Sammelaktionen gesetzlich vorgeschrieben werden und jede Zuwiderhandlung unter Strafe steht.

Warum wird es zu diesen Maßnahmen kommen?

Wie aus der Presse bekannt, ist die Errichtung einer einwandfrei funktionierenden Mülldeponie mit enormen Kosten verbunden. So muß zum Schutze des Grundwassers jede Deponie vollständig abgedichtet werden u. v. a. m.

Es ist daher nicht nur aus Umweltschutzgründen, sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen unverantwortbar, wiederverwertbare Altstoffe auf teuren Deponien zu lagern. Alleine durch die Trennung der Altstoffe und der Kompostierung von Bioabfällen könnte jeder Haushalt - so die Fachleute - die Müllmenge um mehr als die Hälfte reduzieren.

Reduzierung der Restmüllmenge:

Ein weiteres Ziel ist auch, die verbleibende Restmüllmenge zu verringern. Es ist sicher einfacher und sinnvoller, weniger Müll zu produzieren als diesen kostspielig zu entsorgen. Bedenken Sie daher bei jedem Einkauf, daß auch die Entsorgung der Abfälle seinen Preis haben wird.

Neues Gesetz sieht Strafen für „Sammelmuffel“ vor:

Zur Eindämmung der Müllflut sieht daher das neue Gesetz im § 27 vor, daß jeder eine strafbare Verwaltungsübertretung begeht, der „Abfälle, die dem Haushaltsmüll zuzuordnen und nach der Müllabfuhrordnung getrennt zu sammeln sind, in die für die Sammlung des Haushaltsmülls auf den einzelnen Grundstücken bestimmten Müllbehälter einbringt“. Im Klartext heißt dies, daß künftig kein Altpapier, Altglas, Aludosen, Altkleider etc. mehr in die Müllkübel entleert werden dürfen,

Wir hier in Ebbs bieten diese künftig vorgeschriebenen Sammlungen bereits an. Wir laden Sie jedoch nachdrücklich dazu ein, davon Gebrauch zu machen - der sauberen Umwelt zuliebe.

Die Müllfirma Widmoser will in den kommenden Jahren die technischen Voraussetzungen zum Wiegen des Mülls (jede Tonne soll bei der Entleerung gewogen und das Gewicht elektronisch gespeichert werden) schaffen und bei der Bemessung der Müllabfuhrgebühr das jeweilige Gewicht berücksichtigen. Damit würden Haushalte, die Altstoffe gezielt trennen, Bioabfälle kompostieren und überhaupt auf die Müllvermeidung ein großes Augenmerk legen, belohnt werden. Derzeit ist für die Berechnung der Müllabfuhrgebühr die Behältergröße (verschiedene Tarife für 80, 90, 110 und 120 Liter Tonnen) entscheidend und es kann auch bereits jetzt schon mit einer kleineren Tonne gespart werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese Umweltzeitung soll wieder ein Anstoß sein, Altmaterialien vermehrt zu sammeln und einer sinnvollen Wiederverwertung zuzuführen.

Ich bin sicher, daß Sie Verständnis für eine saubere Umwelt haben und Sie die geringe Mehrarbeit für die getrennte Sammlung der Altstoffe sowie Eigenkompostierung in Kauf nehmen.

Reden wir nicht immer vom Umweltschutz - tun wir etwas.

Aus dem Inhalt

- Müllverbrennung nicht zulässig
- Dorfputz am 7. April
- kostenlose Sperrmüllaktion vom 9.-11. April
- Autoreifenentsorgung
- Heckenschnitt
- Altkleidersammlung am 19. und 20. April
- Giftmüllaktion am 12. Mai
- Neue Altstoffsammelzentren

Ihr

(Bürgermeister Josef Astner)

Müllverbrennung nicht zulässig

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden über Geruchs- und Rauchbelästigungen durch Verbrennung von Müll und dergleichen im Freien.

Dazu ist anzumerken, daß Hausmüll, Sperrmüll und dgl. **ausschließlich** über die öffentliche Müllabfuhr zu entsorgen sind.

Nach der Tiroler Feuerpolizeiordnung bedarf auch das Verbrennen anderer Sachen im Freien in der Regel unter gewissen Umständen der Bewilligung des Bürgermeisters sowie der Anzeige an den Feuerwehrkommandanten.

Da nach den Bestimmungen des Abfallbeseitigungsgesetzes und des Luftreinhaltegesetzes der Schutz der Hausbewohner, der Nachbarschaft und der Verkehrsteilnehmer vor Rauch und Abgasen gewährleistet sein muß, ist beinahe jede Verbrennung im Freien unzulässig.

Dorfputzaktion am 7. April

So wie im Vorjahr werden die Ebbser Vereine und die Bevölkerung eingeladen, sich an der Dorfputzaktion am Samstag, den 7. April zu beteiligen.

Ausgangspunkt für die Sammelregionen

jeweils um 9.00 Uhr:

Ebbs: bei der Hauptschule
Eichelwang: bei der Raiffeisenfiliale
Buchberg: beim Feuerwehrgerätehaus Buchberg.

Leider gibt es immer wieder Zeitgenossen, die ihren Unrat, sei es Papierl, Dosen oder sonstigen Müll einfach wegwerfen und so unseren Lebensraum verschandeln.

Es muß darauf hingewiesen werden, daß Verursacher von „wilden Ablagerungen“ aus verständlichen Gründen ausnahmslos bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein angezeigt werden müssen.

Gebietseinteilung

Trachtenverein — Kruckweg (beginnend bei Kaiserbergstraße), Kruck, St. Nikolaus, St. Nikolausweg, Steig nach St. Nikolaus

Freizeitklub — Jenbach und Jenbachwald von Landesstraße Niederndorf bis Bundesstraßenbrücke Richtung Sebi, Einfahrt bei Point, Radweg von Mühlthal bis Niederndorf (Prechelauweg)

Sportklub Ebbs — Jenbach und Jenbachwald von Landesstraße Niederndorf bis Baustellenbereich

Volkstanzgruppe — Mühlthal, Wagrain, Hitscher Stampf, Schloßallee

Feuerwehr Buchberg und Jungbauern Buchberg: Bereich Buchberg, Einteilung wird selbständig vorgenommen

Feuerwehr Ebbs — Oberer Fühölzlwald, Kaiseraufstieg bis zur Schottergrube, Ausfahrt Bundesstraße

Tennisclub — Unterer Fühölzlwald zwischen Kaiseraufstieg und Bundesstraße (unter Mithilfe der Freiwilligen von Eichelwang)

Motorradclub Ebbs — Unterer Fühölzlwald zwischen Bundesstraße und Inn

Eisschützen und Hausfrauentreff — Plafing bis zur Schanzer Lahn (bis zur Baustelle) und zwei Oberndorfer Wege dorthin (Poiterhäusl und Weg Richtung Plafing von Richtung Schachtner)

Musikkapelle — Schottergrube Fühölzlwald bis Baustelle Schanzer Lahn

Sängerrunde — Radweg Plafing bis Kaiserbergstraße sowie Mitterweg Ebbs-Oberndorf (Oberndorf - Cafe Stefanie - Anker Bernhard)

Schützengilde — Frei bis Plafing (Waldrand und Weg Feldberg)

Jungbauern Ebbs — Forstweg Oberndorf und vom Kraftwerksbau nicht betroffener Bereich des Weges Oberndorf bis Eichelwang

Wintersportverein Alpin — Aschingeralmbereich

Wintersportverein Nordisch — Bereich der alten Gießen zwischen Ebbs und Oberndorf sowie dortiger Wegebereich

Bergwacht — Ebbsbach, soweit er nicht vom Kraftwerksbau betroffen ist.

Theaterverein und Radfahrerverein — Altersheimweg, Weg zum Schloßbauern, Haflingerweg

Kostenlose Sperrmüllaktion

In Zusammenarbeit mit der Firma Widmoser (Preßwagen) wird eine Sperrmüllaktion durchgeführt:

Montag, 9. April 1990: Eichelwang und Oberndorf

Dienstag, 10. April 1990: Ebbs-Dorf von Feldgasse bis Roßbachweg

Mittwoch, 11. April 1990: Übrige Gebiete nordöstlich des Roßbachweges (beginnend mit Tafang, Adam-Mölk-Straße, Unterweidach) sowie Buchberg

Bitte stellen Sie Ihren Sperrmüll bereits am Vortag gut sichtbar am Straßenrand ab.

Nicht mitgenommen werden können Sondermüll (wie z. B. Kühlschränke, Batterien etc.), Altstoffe wie Altpapier und Glas und natürlich Hausmüll, der über die Mülltonnen zu entsorgen ist.



Autoreifen

Autoreifen sind kein Hausmüll und müssen speziell entsorgt werden. Ihr Autoreifenhändler nimmt die Altreifen gegen einen geringen Entsorgungskostenbeitrag zurück.

Auch bei Schrotthändlern wie z. B. der Firma Andreas Kogler bei der Schanzer Lahn, können Altreifen gegen einen geringen Entsorgungskostenbeitrag abgegeben werden.

Entsorgungsbeiträge je Reifen z.B.:

PKW Reifen S 12,— bis S 18,—
Klein-LKW ab S 37,—
LKW, Traktoren ab S 79,—

(Berechnung nach Abnehmer und Reifengröße unterschiedlich)

Heckenschnitt

Gartenhecken sind eine schöne Einfriedung für ein Grundstück. Leider wird beim Einpflanzen oft nicht bedacht, daß diese Zäune im wahrsten Sinne des Wortes „lebendig“ sind und später mehr Platz brauchen. So kann man immer wieder feststellen, daß Zäune bei zu naher Pflanzung an der Grundstücksgrenze und vernachlässigtem Schnitt in die Gemeindegasse hereinragen.

Lebende Zäune nehmen leider nicht nur die Sicht auf das Grundstück, sondern auch auf Verkehrsteilnehmer im Bereich von Straßenkreuzungen. Bitte bedenken Sie, daß besonders Kinder die Gefahren oft nicht richtig einschätzen und plötzlich aus dem „Sichtschutz“ der Hecke eine ernste Gefahr werden kann.

Um ausreichende Sichtfelder zu erreichen, werden daher alle Grundstücksbesitzer aufgefordert, ihre Hecken in Kreuzungs- und Ausfahrtsbereichen niedrig (höchstens 1 m) zu halten und jedenfalls bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Das gute Beispiel:

Lobend hervorheben darf das Gemeindeblatt diesmal Bernhard Anker, Ebbs-Saliterergasse 21, der einvernehmlich mit der Gemeinde die Hecke entfernt und sogar einen 1 m breiten Grundstreifen zur Wegverbreiterung abgetreten und so wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich beigetragen hat.



Durch zurückgeschnittene Hecken Verkehrssicherheit wesentlich erhöht: Dank an Familie Anker.

Sicherlich sind Straßen und Wege keine Spielplätze - rechnen Sie aber stets mit dem plötzlichen Auftauchen von Kindern auf den Wegen und Straßen und fahren Sie dementsprechend zurückhaltend. Nicht nur die Kinder sind Ihnen dafür dankbar - auch die Straßenanrainer sind froh über jede Lärmreduzierung, die langsames Fahren mit sich bringt.

Zuschnelles Fahren ist verantwortungslos und kein Kavaliersdelikt!

ALTKLEIDERSAMMLUNG am 19. und 20. April

Dankenswerterweise führt die CARITAS auch im heurigen Jahr wieder eine Altkleidersammlung durch.

Die CARITAS sortiert brauchbare Kleider aus und führt sie einer entsprechenden Verwendung zu. Unbrauchbare Kleider werden weiterverarbeitet und auch so sinnvoll verwendet.

Die Sammelsäcke können wieder kostenlos bei der Friedhofskapelle abgeholt werden.

Hinweis: Damit beim Transport und Umladen kein heilloses Durcheinander entsteht, ist es wichtig, die Säcke gut zu verschnüren.

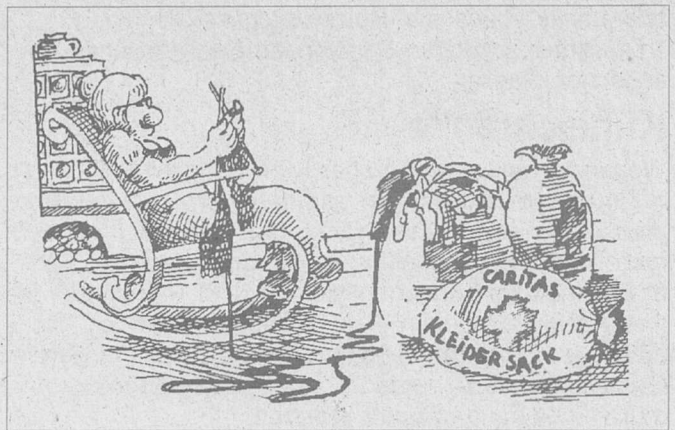
Abgabestellen: Buchberg - beim Ledererwirt
Ebbs - beim Gemeindebauhof
Oberndorf - beim Wimmerbauer

Abgabezeit:

nur Donnerstag, 19. April und Freitag, 20. April

Für die Kleiderspenden dankt recht herzlich

Pfarrer Josef Macheiner



Giftmüllaktion am 12. Mai

(für private Haushalte)

Unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs findet am Samstag, den 12. Mai 1990 von 8.00 bis 11.00 Uhr beim Gemeindebauhof wieder eine Giftmüllsammelung statt.

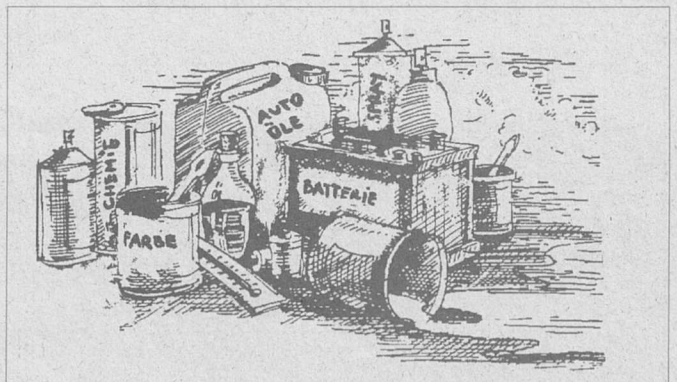
Die fortschreitende Technisierung und „Chemisierung“ hat zur Folge, daß in den Haushalten eine Reihe von Problemstoffen anfällt, die NICHT der Hausmüllabfuhr zugeführt werden dürfen.

Auswahl der Problemstoffe, die am Sammeltag kostenlos (die Kosten werden von der Gemeinde getragen) abgegeben werden können:

Medikamente, (möglichst originalverpackt), Tabletten, Kapseln, Ampullen, Salben, Tropfen.

Wichtig: lassen Sie sich bezüglich der Weiterverwendung älterer Medikamente von Ihrer Apotheke beraten.

Kosmetika, Cremes, Lotions, Shampoos, Deodorants, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner.



Batterien, Auto-Batterien (mit Säure), Konsumbatterien (Taschenlampenbatterien) sowie Knopfzellen, Nickel-Kadmium-Akkus.

Altbatterien können auch beim Fachhandel zurückgegeben werden.

Pflanzenschutzmittel, Insektizide, Pestizide, Fungizide, Rodentizide (Rattengift).

Chemikalien, Salze, Säuren, Laugen, Photo- und Hobbychemikalien, Haushaltschemikalien jeder Art wie Sanitärreiniger, Backofenreiniger u. a.

Altöle, Motoröl, Getriebeöl, Schmierfett, Speiseöl, Frittieröl.

Schwermetalle, Quecksilber-, Cadmium-, Zink, Bleiabfälle; (Thermometer, Barometer, Schalter, Salze, Pigmente wie Bleiminium usw.).

Lösungsmittel, Fleckputzmittel, Farb- und Lackverdünner, Frostschutzmittel, Benzin, Diesel, Petroleum.

Farben und Lacke, eingetrocknete und flüssige Farben oder Lacke, Klebstoffe, Holzschutzmittel.

Druckgaspackungen, Spraydosen, Gaskartuschen, Feuerlöscher, Gasflaschen.

Kühlschränke

Wegen der umweltschädlichen Kühlflüssigkeiten (FCKW's = Fluorkohlwasserstoffe) und dem vorhandenen Kompressoröl dürfen Kühlschränke und Gefriertruhen nicht mehr über die Alteisenhändler entsorgt werden.

Im Rahmen der Sondermüllaktion am 12. Mai können Sie Ihre Kühlgeräte gegen einen Entsorgungsbeitrag (ca. S 250,— je Kühlschrank) beim Gemeindebauhof abliefern. Genauere Details werden bei der gesonderten Sondermüllankündigung bekannt gegeben.

Altstoffsammelzentren

Änderungen bei der Altpapiersammlung geplant

Der Umweltausschuß des Gemeinderates von Ebbs hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Konzept der Firma Austria Recycling AG betreffend Altpapiersammlung beschäftigt.

Demnach könnte die gesammelte Altpapiermenge bei einem Aufstellen von Altpapierbehältern wesentlich erhöht werden. Gedacht ist an den Ausbau von ca. 12 Sammelzentren sowie ca. 40 dezentralen Behältern (14-tägige Entleerung).

Nach Möglichkeit sollen die bestehenden Sammelzentren für Altglas und Aludosen miteinbezogen und einige neue Zentren geschaffen werden.

Zentren derzeit:

Standort	Glas	Alu
Kaisertalparkplatz	2	2
Gasthaus Schanz	2	
Sennerei Oberndorf	2	2
Gemeindebauhof	4	2
Hauptschule		1
M-preis	4	2
Gasthaus Ellmerer	2	
Kaufhaus Kink (geplant)	2	2

Vom Umweltausschuß angeregt wurde auch eine freundlichere Gestaltung der Sammelzentren (Sträucher, Anstrich der Behälter usw.) und eine wöchentliche Säuberung durch den Gemeindebauhof. Die Zentren sollen eine Visitenkarte für unseren Ort sein - halten wir sie daher sauber und lassen keinen Müll zurück.



Antwortkarte

Absender:

.....

Tel.:

An das
 Gemeindeamt Ebbs
 Kaiserbergstraße 7
 6341 Ebbs

Vorschläge für weitere Sammelzentren:

.....

Vorschläge für dezentrale Altpapierbehälter:

.....

Sonstige Anregungen:

.....

Bitte um Mithilfe

Bitte teilen Sie uns geeignete Standplätze für die kleineren Altpapierbehälter (ca. 40 Standorte für ganz Ebbs) und einige weitere Sammelzentren mit.

Ihr Vorschlag wird bei der nächsten Sitzung beraten.

Nutzen Sie bitte die Antwortkarte oder rufen Sie uns an (Tel. 05373-2202-26, Sebastian Geisler).